

Pressemitteilung

Exzellente Leistung an der Leibniz Universität Hannover – Student erhält ITK Student Award

ITK Engineering prämiert Finn Schaeper, Master-Student im Studiengang
Maschinenbau



Award-Träger Finn Schaeper (Mitte) mit den ITK Mitarbeitern Miroslav Mihajlov (links) und Robert Schmidt (rechts)

Foto: Alexander Busch, Leibniz Universität Hannover

Rülzheim / Hannover, 3. Mai 2017 – ITK Engineering zeichnete Finn Schaeper für seine hervorragenden Leistungen an der Leibniz Universität Hannover mit dem ITK Student Award aus. Als wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für

Pressemitteilung

Mechatronische Systeme ist der Maschinenbau-Masterstudent für die Durchführung von Experimenten im Bereich Condition Monitoring und die Methodenentwicklung zur modell- und datenbasierten Analyse von elektrischen Antrieben mittels Verfahren des maschinellen Lernens im Kontext von Industrie 4.0 zuständig. In seinem Aufgabengebiet überzeugte er den Institutsleiter Prof. Dr.-Ing. Tobias Ortmaier sowie die Ingenieure von ITK Engineering durch seine besonders hohe Fachkenntnis und seine professionelle, selbstständige Arbeitsweise. Im Rahmen einer internen Veranstaltung überreichten ihm die ITK Mitarbeiter Miroslav Mihajlov und Robert Schmidt deshalb den verdienten Award.

Über den ITK Student Award

In diesem Jahr führt die ITK Engineering GmbH mit Wurzeln in der Pfalz den ITK Student Award bereits zum fünften Mal durch. Damit möchte das Unternehmen den beachtlichen Beitrag, den Hochschulen und Studierende für aktuelle technologische Entwicklungen leisten, honorieren. Etwa 40 besonders engagierte Studierende technischer Studiengänge an Hochschulen in ganz Deutschland werden bis Ende des Jahres prämiert. Die Grundlage für die Auswahl der Preisträger bilden dabei besonders gute Projekt- und Abschlussarbeiten oder außerordentlich gute Noten während der gesamten Studiendauer.

„Herzblut, Leidenschaft, Perspektivenwechsel, Anstrengung – die Mühen des Einzelnen sollen sich lohnen. Unsere Wertschätzung möchten wir nicht nur gegenüber unseren bestehenden Mitarbeitern ausdrücken, sondern auch gegenüber jenen, die die Innovationen von morgen mitgestalten werden – den Studierenden. Den beachtlichen Beitrag, den Hochschulen und Studierende für aktuelle technologische Entwicklungen leisten, möchten wir daher mit dem ITK Student Award prämiieren. Im Rahmen des Gewinns geben wir jungen Talenten die Chance, sich mit anderen von ITK ausgezeichneten Studierenden sowie

Pressemitteilung

unseren erfahrenen Ingenieuren zu vernetzen“, so Michael Englert, Gründer und Vorstand der ITK Engineering GmbH.

Weiterführende Informationen:

- [ITK Engineering](#)
- [ITK Engineering – Karriere](#)
- Besuchen Sie uns auch auf [Facebook](#), [Xing](#) und [LinkedIn](#)

Pressekontakt:

Lena Teifel

Telefon: +49 89 8208598-225 / E-Mail: presse@itk-engineering.de

Über ITK Engineering

Die ITK Engineering GmbH wurde 1994 als „Ingenieurbüro für technische Kybernetik“ gegründet und ist ein international tätiges Technologieunternehmen mit Kunden aus den Branchen Automotive, Bahntechnik, Gebäudetechnik, Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik, Motorsport sowie Robotik. Neben maßgeschneiderter Beratung und Entwicklungsunterstützung liefert ITK Engineering Systemlösungen in den Bereichen Software Engineering, Embedded Systems, modellbasierte Entwicklung und Test, Regelungstechnik und Signalverarbeitung. Am Hauptsitz im pfälzischen Rülzheim und an neun weiteren Niederlassungen in Deutschland beschäftigt das Unternehmen mehr als 900 Mitarbeiter. Außerdem ist ITK in USA, Japan, Spanien und Österreich vertreten.

Leibniz Universität Hannover

Die Leibniz Universität Hannover ist mit rund 28.000 Studierenden die zweitgrößte Hochschule in Niedersachsen. Mit rund 90 Studienfächern und mehr als 180 Studien- und Teilstudiengängen bietet die Leibniz Universität ein breites Spektrum an Studienmöglichkeiten. Das Spektrum reicht von den Natur- und Ingenieurwissenschaften über die Geistes- und Sozialwissenschaften bis hin zu den Wirtschafts- und Rechtswissenschaften. In der Forschung werden interdisziplinäre und internationale Schwerpunkte u.a. im Maschinenbau, in der Physik und in der Biomedizin kontinuierlich ausgebaut.